

Systemtelefon ST 42



AGFEO

einfach | perfekt | kommunizieren

Gebrauchsbestimmungen

Das digitale Systemtelefon ST 42 ist zum Betrieb an einem internen S0-Bus oder Up0-Anschluß einer AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlage bestimmt.

Das ST 42 können Sie an folgende AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlagen anschließen:

- TK-HomeServer mit einer Firmwareversion > 2.339.15
- AS 151 plus, AS 181 plus, AS 181 plus EIB ab Software 8.5a
- AS 281 All-In-One, AS 35, AS 35 All-In-One ab Software 8.5a
- AS 40 P (P400-1), AS 4000 (P400-1), AS 100 IT (P400 IT), AS 43, AS 45, AS 200 IT ab Software 8.5a
- elements ES 516 ab Software 1.0

Bitte beachten Sie bei der Anschaltung auf einem internen S0-Bus, dass Sie aufgrund der höheren Leistungsaufnahme der AGFEO ST 42 und der vorliegenden, physikalischen Leistungsgrenze der im Markt befindlichen AS 40P (P400-1), AS 4000 (P400-1) und AS 100 IT (P400 IT) ggfs. zusätzliche Netzteile einsetzen müssen !

Da ein ST 42 eine max. Leistungsaufnahme von 2,2 Watt aufweist (alle LEDs an, A-Modul 42 und/oder BT-Modul 40 gesteckt, aktiver Ruf, Ruflautstärke max.) und auf einem S0-Modul 440 immer die Doppelports abgesichert sind (4,5 Watt), ist diese Grenze bei einer Belastung von 2 Stück ST 42 und 1 Stück ST 31 (P max. 1,7 Watt) im ungünstigsten Fall schon überschritten.

Im Falle einer Überlastung würde die Anlage für den relevanten Doppelport eine Schutzabschaltung vornehmen (Systems/ISDN Bus ohne Funktion, nach einem Reset der Anlage wird der Doppelport von der Anlage wieder freigeschaltet) !

In dieser beschriebenen Konstellation (o.ä.) sollten Sie ein Netzteil vorsehen um den ungünstigsten Fall damit abzufangen !

Zu beziehen sind diese Netzteile bei Ihrem Großhändler unter der AGFEO Artikelnummer 6100826 (baugleich mit dem Netzteil STE 40 / DECT S0 Basis) !

Über Software-Upgrades informiert Sie Ihr Fachhändler.

Eine Haftung der AGFEO GmbH & Co. KG für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßigem Gebrauch des digitalen Systemtelefons ST 42 ist ausgeschlossen.

Sicherheitshinweise

- Während eines Gewitters dürfen Sie die Anschlußleitung des ST 42 nicht anschließen und nicht lösen.
- Verlegen Sie die Anschlußleitung des ST 42 so, daß niemand darauf treten oder stolpern kann.
- Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeit ins Innere des digitalen Systemtelefons gelangt. Kurzschlüsse können die Folge sein.

Über dieses Handbuch

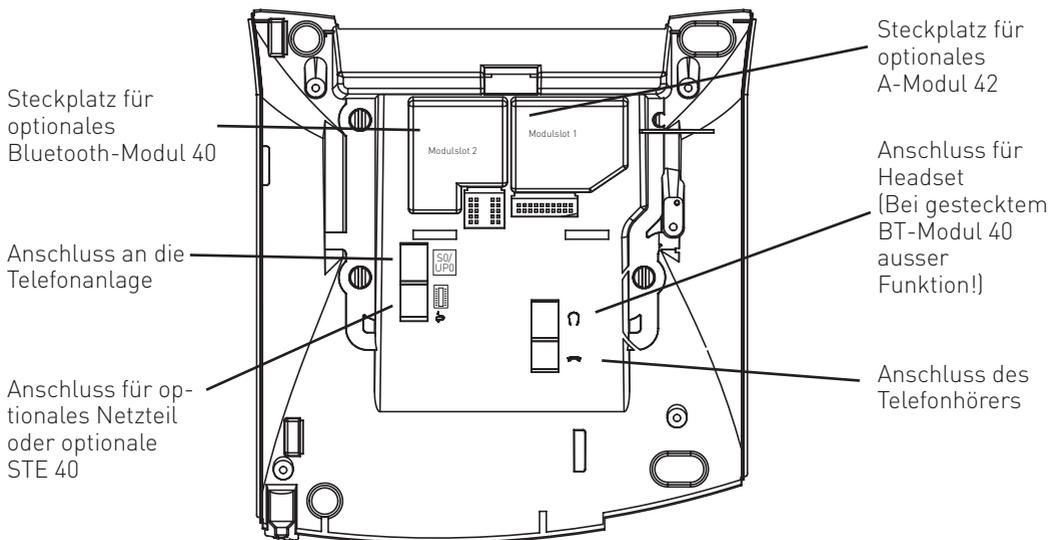
Dieses Handbuch ist gültig für die zum Auslieferungszeitpunkt aktuelle Anlagen-Firmware. Da das ST 42 über die Anlage gesteuert wird, können im Falle eines Firmwareupdates der Anlage manche Teile des Handbuchs ungültig werden.

In diesem Handbuch ist die Bedienung des ST 42 und die Bedienung der Leistungsmerkmale Ihrer AGFEO ISDN-TK-Anlage in kurzer Form erklärt. Ausführliche Erklärungen zu den Leistungsmerkmalen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage.

Gebrauchsbestimmungen.....	2
Sicherheitshinweise	2
Über dieses Handbuch.....	2
Inhaltsverzeichnis	3
Die Unterseite des ST 42.....	4
Anschließen eines Untanglers.....	4
Display Position	5
ST 42 anschließen	5
ST 42 anmelden.....	5
Die Tasten des ST 42	6
Das Display des ST 42.....	7
Menüführung.....	7
Hinweise zur Bedienung	7
Freiprogrammierbare Funktionstasten.....	8
LED - Anzeigen zu freiprogrammierbaren Funktionstasten	10
Standardbelegung der Funktionstasten	12
Funktionstastenbelegung ändern.....	12
„Externbelegung direkt“ aktiviert	12
„Externbelegung direkt“ deaktiviert	12
Bei Ihnen wird angeklopft	13
Anklopfen abweisen	13
Rückruf einleiten	13
Externruf heranholen.....	13
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen	13
Anrufliste anzeigen	14
Anrufschatz programmieren und schalten.....	14
Umschalten zwischen den Telefonbuch Registern	14
Telefonbuch (numerisch).....	14
Telefonbuch (Vanity).....	15
Telefonbuch (alphabetisch)	15
Erweiterte Wahlwiederholung	15
Automatische Wahlwiederholung.....	15
Aufstellungsort.....	16
Reinigung.....	16
Einlegen der Beschriftung für die Funktionstasten.....	16
DHSG Headset.....	17
Headset anschließen.....	17
DHSG Headset betreiben	18
Firmwareupdate des ST 42.....	18
Konformitätserklärung	18
Urheberrecht	19
Technische Änderungen.....	19
Technische Hotline	19

Systemtelefon ST 42

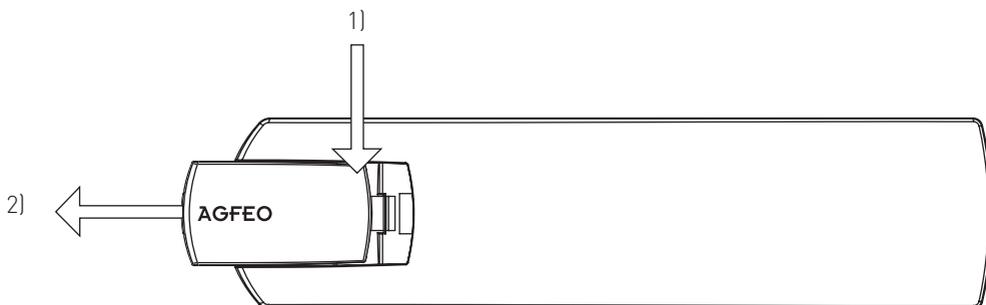
Die Unterseite des ST 42



Anschließen eines Untanglers

Im Hörer des ST 42 ist ein Fach für einen Untangler integriert. Auf diese Weise stört der Untangler nicht beim Telefonieren oder beim Auflegen des Hörers.

- Öffnen Sie zuerst das Fach im Hörer, indem Sie die Rastnase des Deckels drücken (Pfeil 1) und den Deckel abziehen (Pfeil 2).
- Ziehen Sie dann den Stecker des Hörerkabels ab.
- Stecken Sie den Untangler im vorgesehenen Fach ein.
- Stecken Sie das Hörerkabel in den Untangler.
- Schließen Sie das Fach wieder.



Systemtelefon ST 42

Display Position

Sie können für Ihr Display sechs verschiedene Neigungswinkel einstellen.

ST 42 anschließen

Zur Inbetriebnahme des ST 42 stecken Sie den Westernstecker des Anschlußkabels in eine IAE/UAE-Dose des internen ISDN-Anschlusses oder Up0-Anschlusses Ihrer AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlage.

- Drücken Sie den Westernstecker in die Dose, bis er hörbar einrastet.
- Zum Lösen des Anschlußkabels drücken Sie (ggf. mit einem kleinen Schraubendreher) den Rasthaken des Westernsteckers in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker am Kabel heraus.

Bitte beachten Sie, daß der interne S0-Bus mit zwei 100 Ohm Widerständen terminiert werden muß, der UP0 Anschluß wird nicht terminiert!

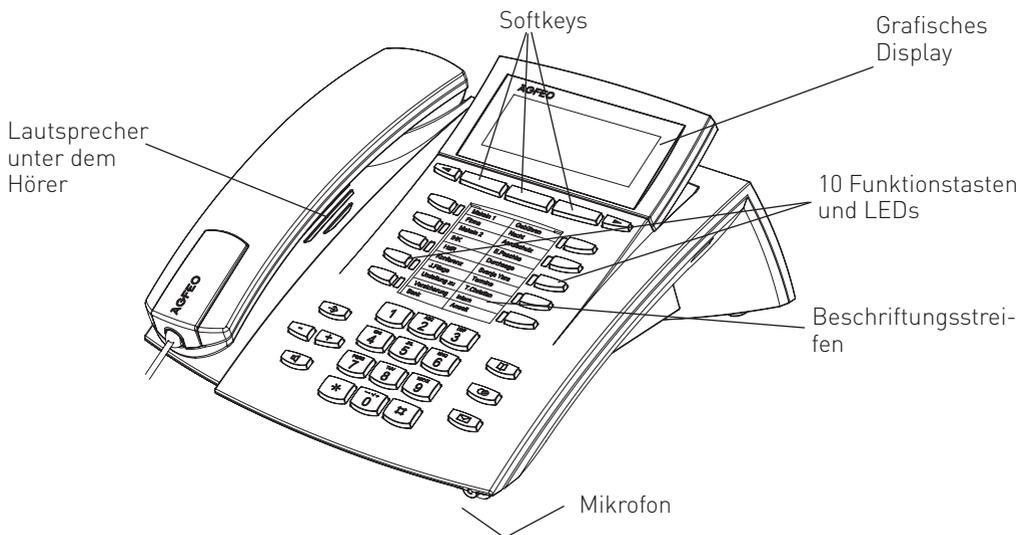
ST 42 anmelden

Beim Konfigurieren der TK-Anlage wird jedem ST 42, wie jedem anderen Endgerät, eine Internrufnummer aus dem Rufnummernvorrat der TK-Anlage zugewiesen. Wenn Sie das ST 42 erstmalig am S0-Anschluß der TK-Anlage anschließen, müssen Sie das digitale Systemtelefon anmelden. Folgen Sie dazu den Bedienschritten im Display.

Bei Verwendung eines ST 42 an einem UP0-Anschluß wird von der TK-Anlage automatisch eine Internrufnummer vorgegeben. Daher ist es ratsam, per TK-Suite Set eine Internrufnummer für Ihr ST 42 zu konfigurieren, bevor Sie das ST 42 anschließen.

Systemtelefon ST 42

Die Tasten des ST 42



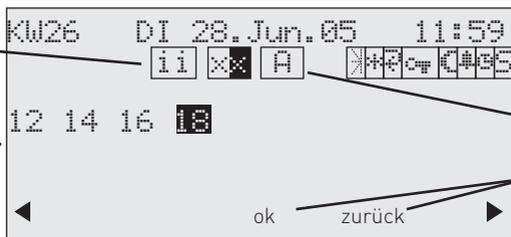
-   Wähltastatur: Zum Wählen einer Rufnummer und Eingabe von Daten.
-  Stern-Taste: Zum Einleiten von Kennziffernprozeduren.
-  Raute-Taste: zur Internwahl.
-  Taste Set: Zum Einleiten und Beenden des Programmierens. Drücken Sie die Taste kurz um den Programmierbaum aufzurufen.
-  Taste Lautsprecher: Zum Einschalten des Lautsprechers und zum Übergang ins Freisprechen. Die Taste leuchtet bei eingeschaltetem Lautsprecher.
-  Pfeiltasten: Zum Weiterblättern in der Anzeige bei verschiedenen Funktionen.
-  Taste Telefonbuch - Zum Aufruf des Telefonbuchs.
-  Taste Wahlwiederholung: Zum Wählen einer zuletzt gewählten Nummer. Halten Sie die Taste länger gedrückt, um die Verbindungsliste aufzurufen.
-  Mail-Taste: Zum Anzeigen der Anrufliste, Nachrichten auf dem Anrufbeantworter und SMS. Die Taste leuchtet bei einem Eintrag.
-  10 Funktionstasten: In 2 Ebenen mit je einer Funktion individuell belegbar. Um die 2. Ebene zu erreichen halten Sie die Funktions-taste ca. 2 Sekunden gedrückt. Die LEDs zeigen den Status der jeweiligen Funktion der 1. Ebene an.
-  Plus- und Minustaste: Zum Einstellen der Hörer- und Lautsprecherlautstärke.
-  Softkeys: Bieten Ihnen je nach Zustand verschiedene Funktionen an. Diese Funktionen werden im Display über der jeweiligen Taste angezeigt.

Systemtelefon ST 42

Das Display des ST 42

Status der internen und externen S0s, pro S0 ein Kasten.

Anzeige der aktiven Internnummern, gerufene Internnummern werden invers dargestellt



Anzeige der aktivierten Leistungsmerkmale

Status der analogen Amtsleitung

Aktuelle Belegung der Softkeys

Anzeige der Leistungsmerkmale:

⊗ Externer ISDN-Anschluß. Eine Wählleitung (ein B-Kanal) ist belegt. Das x wird bei einem Externruf invers dargestellt.

i Interner ISDN-Anschluß. Eine Leitung (ein B-Kanal) ist belegt.

A Analoges Amtsanschluß. Eine Wählleitung ist belegt.

Leistungsmerkmale:

Blättern mit ◀▶, Auswahl mit „ok“

⌘ Anklopfen aus

* Anrufschutz ein

⊗ Umleitung/ISDN-Weiterschaltung aktiv

C Anrufvariante 2 (Nachtschaltung) ein

⌘ Telefenschloß ein

Wecken ein

⊗ Termin ein

S Sensor aktiviert

F Anruffilter aktiviert

I Rufnummernunterdrückung (Inkognito) aktiviert

PC PC-Konfiguration läuft

Menüführung

Achten Sie bei der Nutzung des Telefons auf das Display, Sie werden durch alle Bedienvorgänge geführt. Es werden Ihnen je nach Betriebszustand die folgenden Funktionen als Softkey Belegung angeboten:

annehmen, einparken, ausparken, holen, makeln, übergabe, rückrufen, konferenz, rückfrage, abweisen, trennen, weiter zu, zurück, beenden, ok, ein, aus, speichern, türöffner Stumm, Mikro. ein, stop, anhören, auto. Wwh, öffnen und Suchmodus.

Hinweise zur Bedienung

Die Softkeys unter dem Display Ihres Systemtelefons werden durch das folgende Symbol dargestellt:

Die zu drückende Taste ist jeweils dunkel hinterlegt.

Ist keine Taste dunkel hinterlegt, achten Sie bitte auf das Display. Sind mehr als drei Funktionen möglich, so werden Ihnen zuerst die drei gebräuchlichsten Funktionen angezeigt, weniger gebräuchliche Funktionen können Sie mit den Pfeiltasten auswählen.

Systemtelefon ST 42

Freiprogrammierbare Funktionstasten

AB Aktivierung	Zum Einschalten/Ausschalten des Anrufbeantworters eines Systemtelefons ST 42 AB.
AB Info	Anrufbeantworterabfrage
AB Memo	Zum Aufnehmen von Sprachmemos und zum Mitschneiden von Gesprächen.
Abweisen	Aktuellen Anruf abweisen. Der Anrufer hört den Besetztton (Konfigurationsabhängig).
Anklopfen ein/ aus	Sie können wählen ob: - der Anrufer einen Besetztton erhält (aus). - das Anklopfen an Ihrem Telefon nur optisch signalisiert werden soll (optisch). - Sie einen Anklopferton signalisiert bekommen möchten (mit Ton).
Anruffilter	Zum Aktivieren / Deaktivieren eines Anruffilters.
Anrufliste	Fragt die Anrufliste ab.
Anrufschutz	Zum Ausschalten des Tonrufs (Ruhe vor dem Telefon). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Anrufschutz für Internanrufe - Anrufschutz für Externanrufe - Anrufschutz für Intern-und Externanrufe
Ansage	Ansage über eine an der TK-Anlage angeschlossene Lautsprecheranlage.
AVA 2 Nacht	Ein- oder Ausschalten der Anrufvariante 2 (Nachtschaltung). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Anrufvariante 2 für jede Externrufnummer der TK-Anlage einzeln schalten. - Anrufvariante 2 für alle Externrufnummern der TK-Anlage gemeinsam schalten.
AVA 3 Weitersch.	Ein- oder Ausschalten der Anrufvariante 3 (Rufweitschaltung RWS). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Anrufvariante 3 für jede Externrufnummer der TK-Anlage einzeln schalten. - Anrufvariante 3 für alle Externrufnummern der TK-Anlage gemeinsam schalten.
Besetzt bei Besetzt	Besetztton für Anrufer, sofern die Rufnummer bereits verwendet wird. Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Besetzt bei besetzt für jede Rufverteilung einzeln schalten. - Besetzt bei besetzt für alle Rufverteilungen gemeinsam schalten.
Call by Call	Zur Auswahl eines Netzanbieters, Übernahme aus dem LCR.
Check in/out	Ermöglicht das Einchecken und Auschecken von Telefonen (Hotelfunktion). Damit verbunden ist das Starten und Stoppen der Kostenerfassung und das Ein/Ausschalten der Externberechtigung.
Durchsage	Durchsage zu Systemtelefonen. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Durchsage zu festgelegten Internteilnehmern.
Einheiten	Anzeige der Gesprächskosten.
Extern	Um bei einer abgehenden Externverbindung eine bestimmte Externrufnummer (z.B. bestimmte MSN) zu übermitteln, z.B. zur Gebührentrennung bei Externwahl. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - MSN/Extern-Taste mit festgelegter Externrufnummer.
Fangen	Identifizieren böswilliger Anrufer durch die ISDN - Vermittlungsstelle.
Fernabfrage	Nachwählen einer gespeicherten MFV-Tonfolge (1 ... 0, *, #), z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters.
Fremdwahl	Ermöglicht das Absetzen eines Rufes für ein anderes Telefon.
Gruppentaste	Ausbuchen/Einbuchen aus einer Gruppe und deren Leistungsmerkmale.
Headset	Zum Betrieb eines Headsets.
Heranholen	Zum Heranholen von Externanrufen. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Heranholen von Internanrufen und Externanrufen von festgelegten Internteilnehmern.

Systemtelefon ST 42

Freiprogrammierbare Funktionstasten

Inkognito	Übermittlung der eigenen Rufnummer zum Angerufenen ausschalten (Nur möglich, wenn das Leistungsmerkmal vom Netzbetreiber unterstützt wird).
Internaste	Zum Anwählen von Internteilnehmern. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Internanruf zu einem festgelegten Internteilnehmer.
ISDN-Halten	Zum Halten eines Externgesprächs in der Vermittlungsstelle (Nur am Mehrgeräteanschluß nutzbar).
Konferenz	Zum Einleiten einer Konferenz mit Intern- oder Externteilnehmern.
Lauthörlautst.	Ändern der Lautstärke beim Lauthören.
LCR	Ein- oder Ausschalten des LCR (Least Cost Routing) für Ihr Systemtelefon.
Linie	Zum Anzeigen des Zustandes und zur direkten Belegung einer externen Leitung.
Makeln	Zum Makeln zwischen mehreren Extern- oder Internverbindungen.
Multifunktion	Ein- oder Ausschalten der Zeitsteuerung von Funktionen der TK-Anlage (z.B. Anrufvarianten, Umleitungen, Relais). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Nur Zeitsteuerung ein und aus - Nur Funktion ein und aus - Mit Auswahlmenü
Projekt	Sie können ein Gespräch einem Projekt zuordnen. Dies geschieht entweder mit einer definierten Kennziffer auf der Taste, oder aber mit einer allgemeinen Taste, Sie müssen die Kennziffer nachträglich eingeben.
Reinigung	In Verbindung mit der Taste Check in/out. Ermöglicht die Signalisierung, daß ein Hotelzimmer gereinigt wurde und der nächste Gast eingechekkt werden kann.
Relais	Zum Schalten eines Relais. Spezielle Funktionstaste einrichtbar.
Reservieren	Zum Reservieren einer Wählleitung (B-Kanal), wenn alle Leitungen besetzt sind.
Rückfrage	Zum Einleiten von Rückfrage, Verbinden, Makeln.
Sensor	Zum Aktivieren/ Deaktivieren von Sensoren.
SMS Info	Fragt eine Liste der eingegangenen SMS ab.
SMS Schreiben	Zum Schreiben einer neuen SMS.
Stummschaltung	Zum Stummschalten des Mikrofons an Ihrem Telefon.
Telefonschloß	Zum Sperren des Systemtelefons, Notruf/Direktruf wählbar.
Termin	Zum Ein- oder Ausschalten des eingegebenen Termins.
Tonruf aus	Zum Abschalten der akustischen Signalisierung an Ihrem Systemtelefon. Der Anrufer bekommt trotzdem ein Freizeichen.
Tür	Zum Verbindungsaufbau zur Türfreisprecheinrichtung (TFE). Spezielle Funktionstaste einrichtbar.
Türöffner	Zum Betätigen des elektrischen Türöffners. Spezielle Funktionstaste einrichtbar.
Übergabe	Zur Übergabe eines Externgesprächs an einen Externteilnehmer.
Umleitung von	Zum Umleiten aller Anrufe von einem anderen Telefon auf das aktuelle Telefon.
Umleitung zu	Zum Umleiten aller Anrufe zu einem anderen Intern- oder Externteilnehmer.
Verbindungsliste	Zeigt die letzten externen Verbindungen (ankommend und abgehend, je nach Konfiguration) an. Sie können die Telefonnummern aus der Liste direkt ins Telefonbuch einspeichern, indem Sie die Telefonbuchtaste drücken.
Wecken	Zum Ein- oder Ausschalten der eingegebenen Weckzeit.
Weiterleiten zu	Weiterleiten eines eingehenden Anrufs an eine andere Rufnummer, ohne den Anruf anzunehmen (Call Deflection).
Zieltaste	Zum Wählen einer gespeicherten Rufnummer.
- public	- Die Rufnummer ist an Ihrem Telefon und im Telefonbuch gespeichert.
- privat	- Die Rufnummer ist nur an Ihrem Telefon gespeichert

Systemtelefon ST 42

LED - Anzeigen zu freiprogrammierbaren Funktionstasten

	LED an	LED aus	LED blinkt
AB Info	Abgefragte Nachrichten vorhanden	Keine Nachrichten vorhanden	Neue Nachrichten vorhanden
Anklopfen	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Anrufliste	Abgefragte Anrufe vorhanden	Keine Anrufe in Anrufliste	Neue Anrufe in Anrufliste
Anrufschutz	eingeschaltet	ausgeschaltet	
AVA 2 Nacht	eingeschaltet	ausgeschaltet	Telefon wird gerufen
AVA 3 Weiter-schaltung	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Busy on Busy	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Gruppentaste	eingebucht	ausgebucht	
Headset	eingeschaltet	ausgeschaltet	Telefon wird gerufen
Inkognito	eingeschaltet	ausgeschaltet	
LCR	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Relais	Relais an	Relais aus	Relais wird gerufen
SMS Info	Schon gelesene Nachrichten vorhanden	Keine Nachrichten vorhanden	Neue Nachrichten vorhanden
Stummtaste	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Telefonschloss	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Termin	eingeschaltet	ausgeschaltet	bei Terminruf
Tonruf aus	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Tür	mit Tür verbunden	ausgeschaltet	bei Türruf
Umleitung von	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Umleitung zu	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Wecken	eingeschaltet	ausgeschaltet	Weckruf nicht bestätigt

Systemtelefon ST 42

LED - Anzeigen zu freiprogrammierbaren Funktionstasten

	LED an	LED aus	LED blinkt (langsam)	LED blinkt schnell
Anrufbeantwortertaste	der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.	der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.		
Interntaste	der Internteilnehmer ist belegt. Er wird gerufen oder führt ein Gespräch.		der Interntaste ist ein Anrufbeantworter ¹⁾ zugeordnet. Dieser hat ein Gespräch angenommen. Durch Drücken der Taste kann das Gespräch übernommen werden.	Sie halten den Internteilnehmer (Rückfrage oder Makeln). Nur Sie können die Verbindung wieder aufnehmen.
Linientaste	die Linie ist belegt, sie kann nicht belegt werden.	die Linie ist frei, und der Teilnehmer kann sie wie bei einer Extern-Taste belegen.	die Linie ist in einem Zustand, in dem jeder das Gespräch übernehmen kann.	die Linie wird gehalten, und kann nur von diesem Teilnehmer übernommen werden.
Timertaste	der Timer ist eingeschaltet, die Funktion ist ausgeschaltet.	der Timer ist ausgeschaltet und die Funktion ist ausgeschaltet.	der Timer ist eingeschaltet, die Funktion ist eingeschaltet.	
Zieltaste		geht aus, sobald jemand das Gespräch annimmt.	blinkt, wenn die Nummer anruft. Der Ruf kann durch Tastendruck hergeholt werden.	

Allgemeines zur Linientaste

Eine Bedingung für die sinnvolle Nutzung ist, dass für eine Linie immer zwei Tasten eingerichtet sind. Im Ruhezustand können Sie durch das Drücken einer blinkenden Linientaste nähere Informationen zu der Linie erhalten (z.B. die Rufnummer des Anrufers). Drücken Sie die blinkende Linientaste im abgehobenen Zustand, übernehmen Sie das Gespräch.

1) Gilt nur für Anrufbeantworter am internen S0 oder analogen Port.

Systemtelefon ST 42

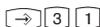
Standardbelegung der Funktionstasten

Im Auslieferungszustand sind die Funktionstasten wie folgt belegt:

Diese Belegung können Sie nach Ihren eigenen Wünschen ändern.

Durchsage	Anklopfen
Ziel	Ziel
Termin	Ziel
Ziel	Ziel
Anruffilter	Stumm
Ziel	Ziel
Ziel	Umleitung zu
Ziel	Ziel
Ziel	Intern
Ziel	Ziel

Funktionstastenbelegung ändern



Programmierung einleiten



Funktionstaste drücken, deren Funktion Sie ändern wollen



Anfangsbuchstaben des Namens der Funktion eingeben, z.B. „Z“ für Zieltaste oder mit den Pfeiltasten vorwärts oder rückwärts blättern, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird



Auswahl bestätigen



Programmierung beenden

„Externbelegung direkt“ aktiviert

Internteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



„#“ Taste drücken und die Internrufnummer wählen oder Intern Taste drücken und Rufnummer wählen

Externteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



Externrufnummer direkt wählen, die TK-Anlage belegt automatisch eine Wählleitung

„Externbelegung direkt“ deaktiviert

Internteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



Internrufnummer direkt wählen

Externteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.

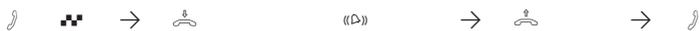


Externbelegung mit „0“ und dann die Externrufnummer wählen

Systemtelefon ST 42

Bei Ihnen wird angeklopft

1. Möglichkeit:



Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton

Gespräch beenden

Automatischer Anruf vom Anklopfenden

Hörer abnehmen

Gespräch führen

2. Möglichkeit:



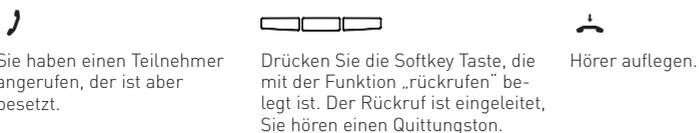
Taste „Makeln“ drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Sie sind mit dem zweiten Anrufer verbunden und können zwischen beiden Gesprächen makeln oder das Gespräch weitergeben.

Anklopfen abweisen



Taste „Abweisen“ drücken oder entsprechenden Softkey nutzen. Der Anrufer hört jetzt, in Abhängigkeit von der Anlagenkonfiguration, den Besetztton.

Rückruf einleiten

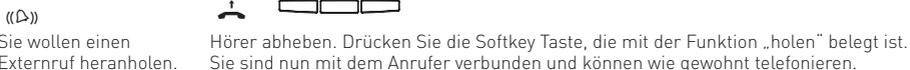


Sie haben einen Teilnehmer angerufen, der ist aber besetzt.

Drücken Sie die Softkey Taste, die mit der Funktion „rückrufen“ belegt ist. Der Rückruf ist eingeleitet. Sie hören einen Quittungston.

Hörer auflegen.

Externruf heranholen



Sie wollen einen Externruf heranholen.

Hörer abheben. Drücken Sie die Softkey Taste, die mit der Funktion „holen“ belegt ist. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen



Ein Externanruf hat den Anrufbeantworter aktiviert.

Hörer abheben, **Taste „Heranholen“** drücken. Dies funktioniert nur, wenn die **Taste „Heranholen“** gezielt auf die Interntnummer des Anrufbeantworters konfiguriert ist.

Systemtelefon ST 42

Anrufliste anzeigen

Der Hörer ist aufgelegt. An der blinkenden Miltaste sehen Sie, daß eine Meldung vorliegt. In der Anrufliste steht mindestens ein Eintrag. Die LED blinkt, bis Sie die Anrufliste auslesen, dann leuchtet die LED dauerhaft, bis Sie die Einträge anrufen oder löschen.

Um den ersten Eintrag zu sehen: Miltaste drücken. 

Im Display sehen Sie eine Externrufnummer und Datum/Uhrzeit des letzten Anrufs oder den Eintrag im Telefonbuch (Name) und Datum/Uhrzeit des letzten Anrufs oder den Hinweis, einen Internteilnehmer anzurufen und Datum/Uhrzeit des letzten Anrufs.

Jetzt haben Sie mehrere Möglichkeiten:

Mit Pfeiltasten weiterblättern, um weitere Einträge zu sehen. 

Hörer abheben, die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.

Meldet sich der Teilnehmer, wird der Eintrag aus der Anrufliste gelöscht.

Meldet er sich nicht, bleibt der Eintrag erhalten.

Angezeigten Eintrag löschen indem Sie die linke Taste drücken. 

Anzeige der Anrufliste abbrechen, indem Sie die rechte Taste drücken. 

Anrufschutz programmieren und schalten



„1“: Anrufschutz für Internanrufe
„2“: Anrufschutz für Externanrufe
„3“: Anrufschutz für Extern- und Internanrufe



Mit „set“ und Taste „Anrufschutz“ leiten Sie die Funktion ein.

Programmierung abschließen.

Mit der Taste „Anrufschutz“ können Sie den so eingestellten Anrufschutz später einfach aus- bzw. einschalten.

Umschalten zwischen den Telefonbuch Registern



Taste Telefonbuch drücken

Mittlere Taste drücken, mit den Pfeiltasten gewünschtes Wahlmenü auswählen (Vanity, Numerisch, Alphabetisch) und mit der mittleren Taste bestätigen.

Telefonbuch (numerisch)



Taste Telefonbuch drücken

Kurzwahlnummer eingeben oder mit den Pfeiltasten die gespeicherten Einträge durchblättern, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.

Hörer abheben oder Taste „Lautsprecher“ drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Systemtelefon ST 42

Telefonbuch (Vanity)



Taste
Telefonbuch
drücken



Geben Sie den Namen ein, wie in den unten stehenden
Beispielen erläutert:

Einträge im Telefonbuch

Dellmann

Diener

Edner

Fenlo

Auswahl mit



Hörer abheben oder Taste
„Lautsprecher“ drücken, eine
Wählleitung wird automatisch
belegt und die angezeigte Ruf-
nummer wird gewählt.

Blättern mit Pfeiltasten  

Telefonbuch (alphabetisch)



Taste
Telefonbuch
drücken



Geben Sie den ge-
wünschten Anfangs-
buchstaben ein, z.B.
A = 2 Der erste Eintrag
mit dem gewählten An-
fangsbuchstaben wird
angezeigt.



Mit Pfeiltaste
zum nächsten
Buchstaben
springen



Nächsten Buchstaben
wählen, z. B. N = 66.
Der erste Eintrag mit
„An“ wird angezeigt.



Hörer abheben oder Taste
„Lautsprecher“ drücken, eine
Wählleitung wird automatisch
belegt und die angezeigte Ruf-
nummer wird gewählt.

Blättern mit Pfeiltasten  

Erweiterte Wahlwiederholung



Der Hörer ist aufgelegt. Taste
„Wahlwiederholung“ drücken.
Die zuletzt gewählte Rufnum-
mer wird angezeigt.



Mit den Pfeiltasten eine der letz-
ten 10 gewählten Externrufnum-
mern auswählen.



Hörer abnehmen, die angezeigte
Externrufnummer wird gewählt

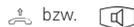
Automatische Wahlwiederholung



Bei aufgelegtem Hörer betätigen
Sie die Taste „Wahlwiederho-
lung“. Die zuletzt gewählte Ruf-
nummer wird angezeigt.



Mit der mittleren Taste beginnt die
automatische Wahlwiederholung.
Im Display sehen Sie, wie häufig
die Anlage noch versucht den
Teilnehmer zu erreichen. Bei der
erfolgreichen Verbindung, wird der
Lautsprecher eingeschaltet.



Meldet sich der Teilnehmer:
Hörer abnehmen oder Laut-
sprechertaste drücken, sonst
wird nach 20 Sekunden die
Verbindung getrennt.

Systemtelefon ST 42

Aufstellungsort

Stellen Sie das ST 42 an einem geeigneten Ort auf. Bitte beachten Sie beim Aufstellen folgende Punkte:

- Nicht an Orten, an denen das Telefon durch Wasser oder Chemikalien bespritzt werden kann.
- Kunststofffüße des Telefons:

Ihr Gerät wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Durch Chemikalien, die in der Produktion oder bei der Pflege der Möbel verwendet werden, kann es zu Veränderungen der Telefon-Kunststofffüße kommen. Die so durch Fremdeinflüsse veränderten Gerätefüße können unter Umständen unliebsame Spuren hinterlassen. Aus verständlichen Gründen kann für derartige Schäden nicht gehaftet werden. Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder mit Lackpflegemittel aufgefrischten Möbeln, für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.

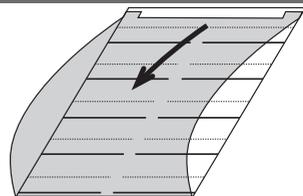
Reinigung

Sie können Ihr Telefon problemlos reinigen. Beachten Sie folgende Punkte:

- Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch ab oder verwenden Sie ein Antistatiktuch.
- Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch (Aufladung könnte zu Defekten der Elektronik führen).
- Achten Sie in jedem Fall darauf, daß keine Feuchtigkeit eindringen kann (Schalter und Kontakte könnten beschädigt werden).

Einlegen der Beschriftung für die Funktionstasten

Ihrem ST 42 ist ein Beschriftungsstreifen beigelegt, der auf der Vorderseite die Standardbelegung des ST 42 aufgedruckt hat (siehe Seite 12), auf der Rückseite können Sie Ihre eigene Belegung von Hand eintragen. Mit dem Konfigurationsprogramm TK-Suite Set haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, sich am PC entsprechende Schilder auszudrucken.



Gehen Sie mit dem Fingernagel oben zwischen Fenster und Telefongehäuse. Ziehen Sie das Fenster so nach unten, daß es sich wölbt.

Nun können Sie es herausnehmen.

Legen Sie den Beschriftungsstreifen ein.

Zum Einlegen stecken Sie das Fenster unten wieder in die Vertiefung. Durch Druck nach unten wölbt sich das Fenster und Sie können es wieder einsetzen.

Systemtelefon ST 42

DHSG Headset

Die DHSG (Drahtlose - Hör - Sprech - Garnitur) Schnittstelle ist ein aktueller Industriestandard, dem sich verschiedene Headset- und Endgerätehersteller angeschlossen haben. Diese bidirektionelle Schnittstelle garantiert eine herstellerübergreifende Funktion von Telefon und Headset und hat den größten Funktionsumfang. Das Telefon kann über die DHSG Schnittstelle dem Headset auflegen, abnehmen und klingeln signalisieren, umgekehrt kann das Headset dem Telefon auflegen und abnehmen signalisieren. Voraussetzung für die Funktion ist, daß beide Geräte, Telefon und Headset, dieses Protokoll beherrschen!

Die DHSG Schnittstelle benötigt ein 8-adriges Kabel. In den inneren 4 Leitungen des 8-adrigen Kabels werden die Audiodaten Hören und Sprechen übertragen, in den äußeren 4 Leitungen werden die Steuerinformationen übertragen.

Headset anschließen

Das ST 42 verfügt über einen separaten Anschluß (Westernbuchse) für ein Headset. Anstelle der schnurlosen DHSG Headset **AGFEO Headset 9120** können Sie auch die folgenden, schnurgebundenen Headset-Modelle verwenden:

Hersteller	Modell	Bestellnummer des Herstellers
AGFEO	Headset 1900 Mono	6101133
	Headset 1900 Duo	6101134
	Headset 2400	6101046
Plantronics	Supra Monaural Polaris Modell P51 *	32190-04
	Tristar Modell P81 *	33695-01
	* mit Anschlußkabel (siehe Hersteller)	
GN Netcom /Jabra	Profile monaural **	1861-15-03
	Optima NC monaural **	1913-29-01
	** mit Anschlußkabel (siehe Hersteller)	

Die Westernbuchse (RJ 45) für den Headset-Anschluß befindet sich auf der Unterseite des ST 42 (siehe Seite 4). Die Buchse ist mit dem Kopfhörer-Symbol gekennzeichnet.

- Stecken Sie den Stecker des Headsets in die Headset-Buchse, bis er hörbar einrastet.
- Verlegen Sie das Kabel des Headsets zur Zugentlastung im Kabelkanal an der Unterseite des ST 42
- Zum Lösen des Headset-Kabels drücken Sie (ggf. mit einem kleinen Schraubendreher) den Rasthaken des Westernsteckers in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker am Kabel heraus.

Bitte beachten Sie beim Anschluß eines schnurgebundenen Headsets, daß Sie gegebenenfalls ein Adapterstück verwenden müssen!

Systemtelefon ST 42

DHSG Headset betreiben

Richten Sie mit Hilfe des Konfigurators TK-Suite oder über das Menü mit Hilfe von    eine Headset-Taste am ST 42 oder einem zugeordneten STE 40 ein. Um die Betriebsbereitschaft zu prüfen, drücken Sie einmal auf die Taste am Headset. Hören Sie ein Freizeichen im Headset, ist alles richtig eingerichtet.

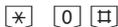
- Sie können jetzt sofort mit Hilfe der Headset-Taste für das Headset abnehmen oder auflegen. Wenn Ihr Apparat klingelt, hören Sie im Hörer des Headsets das Klingeln. Sie können wahlweise am ST 42 mit der Headset-Taste oder am Kopfhörer selbst das Gespräch annehmen.
- Um das Gespräch zu beenden, können Sie wahlweise am ST 42 mit der Headset-Taste oder am Headset auflegen.
- Sie können das Klingeln im ST 42 mit einer "Tonruf" Taste abschalten und hören trotzdem den Ruf im Hörer des Headsets. Ideal für Call-Center oder Mehrplatz Büros.
- Legt der ferne Teilnehmer auf, beendet auch die TK-Anlage das Gespräch und legt für das Headset auf. Sie brauchen weder am Headset noch am ST 42 auflegen.

Firmwareupdate des ST 42

Ihr Systemtelefon ST 42 läßt sich ohne Eingriff in die Hardware auf den neuesten Firmwarestand bringen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:



Der Hörer ist aufgelegt. Das Systemtelefon ST 42 ist im Ruhezustand.



Tastenkombination    gleichzeitig drücken. Das ST 42 ist nun im Servicemodus.



SoftwareUpdate auswählen, indem Sie die Taste  drücken.



Rufnummer des UpdateServers eingeben: 052144709950



Eingabe mit der mittleren Taste bestätigen. Der UpdateServer wird angewählt und der Updatevorgang beginnt.

Das Update ist nach ca. 90 Sekunden geladen. Ihr ST 42 meldet sich an der TK-Anlage neu an. Beim Starten wird der aktuelle Softwarestand im Display angezeigt. Damit ist der Updatevorgang abgeschlossen.

Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung des ST 42 finden Sie auf unserer Homepage: www.agfeo.de.

Systemtelefon ST 42

Urheberrecht

Copyright 2011 AGFEO GmbH & Co. KG
Gaswerkstr. 8
D-33647 Bielefeld

Für diese Dokumentation behalten wir uns alle Rechte vor; dies gilt insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung.

Weder die gesamte Dokumentation noch Teile aus ihr dürfen manuell oder auf sonstige Weise ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung verändert oder in eine beliebige Sprache oder Computersprache jedweder Form mit jeglichen Mitteln übersetzt werden. Dies gilt für elektronische, mechanische, optische, chemische und alle anderen Medien. In dieser Dokumentation verwendete Warenbezeichnungen und Firmennamen unterliegen den Rechten der jeweils betroffenen Firmen.

Technische Änderungen

Die AGFEO GmbH & Co. KG behält sich vor, Änderungen zu Darstellungen und Angaben in dieser Dokumentation, die dem technischen Fortschritt dienen, ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt und wird regelmäßig überarbeitet. Trotz aller Kontrollen ist es jedoch nicht auszuschließen, dass technische Ungenauigkeiten und typografische Fehler übersehen wurden. Alle uns bekannten Fehler werden bei neuen Auflagen beseitigt. Für Hinweise auf Fehler in dieser Dokumentation sind wir jederzeit dankbar.

Technische Hotline

Sollten Sie Fragen zum Betrieb Ihrer TK-Anlage haben, die Ihnen die Bedienungsanleitung nicht beantworten kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Zusätzlich steht Ihnen die AGFEO Hotline zur Verfügung. AGFEO-Hotline:

0900/10 AGFEO (0,62 € /min a. d. Festnetz, andere
0900/10 24336 Mobilfunkpreise möglich)

Montag - Donnerstag 8:30 - 17:30 Uhr,
Freitag 8:30 - 14:30 Uhr

Die zahlreichen ISDN-Leistungsmerkmale Ihrer AGFEO-ISDN-TK-Anlage können Sie nur nutzen, wenn Ihr Netzbetreiber Ihnen diese Leistungsmerkmale zur Verfügung stellt.

Bevor Sie Ihren Fachhändler oder die AGFEO-Hotline anrufen, sollten Sie für eine schnelle Bearbeitung einige Angaben bereit halten:

- Welche TK-Anlage haben Sie?
Z.B., AS 43, AS 45, AS 200 IT (steht auf dem Typenschild der Anlage)
- Welchen Anschlusstyp (Anlagenanschluss und/oder Mehrgeräteanschluss) und welche Rufnummern haben Sie? (steht auf der Anmeldung bzw. Bestätigung des Netzbetreibers)
- Welchen Stand hat Ihre AGFEO-CD "TK-Suite"? (steht auf der CD)
- Welche Softwareversion hat Ihre TK-Anlage? (kann am PC oder Systemtelefon ausgelesen werden)
- Welche Endgeräte haben Sie an Ihre TK-Anlage angeschlossen? (analoge Endgeräte mit und ohne MFV-Wahl, ISDN-Telefone, Faxgeräte etc.)
- Halten Sie die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Endgeräte und dieses Handbuch bereit.
- Starten Sie Ihren PC und lesen Sie mit TK-Suite die Konfiguration aus.



Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.



Identnr. 1102554

Änderung und Irrtum vorbehalten.

Printed in Germany

0131

AGFEO GmbH & Co. KG

Gaswerkstr. 8

D-33647 Bielefeld

Internet: <http://www.agfeo.de>